

vollständigen Namens- und Wohnungs-Verzeichnisses aller hiesigen Künstler sich nützlich und annehmlich zu erweisen bezweckt. Neumarkt 14, hohe Lilie in den üblichen Geschäftsstunden zu freiem Eintritt geöffnet.

Inhaber: Hr. Bernhard Klemm.

99. Naturforschende Gesellschaft.

Von einigen ihrer Mitglieder gestiftet, den 9. Juni 1818, bestätigt von Sr. Majestät dem Könige, den 2. October 1818. Sie hält ihre Sitzungen monatlich am zweiten Dienstage Abends 6 Uhr in der Universitätsstraße 22 (Paulinum) 1 Treppe. Mit der Gesellschaft ist ein Journalisticum verbunden, welches über 100 meist naturwissenschaftliche Journale und gegenwärtig 62 lesende Mitglieder zählt. Ihre Bücher- und Naturaliensammlung ist seit einigen Jahren mit den betreffenden Universitäts-Sammlungen vereinigt worden, um alle ihre Kräfte der Bervollständigung des Journalisticums zuwenden zu können.

Die von dem Hrn. D. Ludwig zur Beförderung der Naturgeschichte 1789 gestiftete „Linnésche Gesellschaft“ hatte sich, nebst Bibliothek und Sammlungen, nach einem Beschlusse vom 3. Mai 1824 mit der „naturforschenden Gesellschaft“ vereinigt.

Director: Hr. Prof. D. phil. Wilh. Hankel.

Secretair: Hr. D. W. Hofmeister.

Cassirer: Hr. Buchhändler Leop. Voss.

Archivar: Hr. D. Rudolph Sachse.

Außerdem noch 82 hiesige ordentliche Mitglieder u. 36 Ehrenmitglieder.

100. Fraternität der Notarien und Literaten.

(Von Oberhofgerichts-Agenten Laurentius Niska [Lorenz Nissche] am 8. März 1624 gestiftet.)

Senior: Hr. Medicinalrath, Prof., Ritter, Dr. med. Chr. Adph. Wandler.

Subsenior 1: Hr. Geheimrath, Präsident Prälat, Ordinarius, Großcomthur, Prof., Dr. jur. Carl Frdr. Günther.

Subsenior 2: Hr. Appell.-Gerichts-Vicepräsident. a. D., Ritter, Dr. jur. Schreckenberger.

Präpositus: Hr. Advocat Jul. Wilh. August Staudinger.

Expräpositus: Hr. Gerichtsamtsassessor C. Hnr. Eduard Pfothenhauer.

Syndicus: Hr. Steuerprocurator, Advocat, Ritter, M. Frdr. Adph. Kretschmann.

Die Gesellschaft zählt jetzt, ein Ehrenmitglied und 6 Jubilar-Confratres mitbegriffen, im Ganzen 127 Mitglieder, 112 in Leipzig, 15 anderwärts wohnhaft. Von den hiesigen Mitgliedern hat, in der Reihe, wie sie es wurden, Eines nach dem Andern ein halbes Jahr lang als Präpositus und das nächstfolgende Halbjahr als Expräpositus zu fungiren. Die gewöhnlichen Versammlungen der Gesellschaft finden aller 6 Monate an den, dem 15. März und dem 15. September zunächst fallenden, Mittwochen jeden Jahres, der Zeit im Hôtel de Pologne, Hauptstr. 8-10, Nachmittags Ein Uhr Statt.

101. Verein zur Feier des 19. October, zur Feier der Errettung der Stadt Leipzig aus den Gefahren der Schlacht, gegründet am 19. October 1814, erneuert 1843, sammelt alle Nachrichten über die Schlacht-Tage des October 1813 und bezeichnet die merkwürdigsten Punkte des Schlachtfeldes um Leipzig durch Monumente.

Vorstand.

Hr. D. Emil Wilh. Rob. Naumann, ord. Lehrer am Gymnasium zu St. Nikolai u. Stadtbibliothekar. Vorsitzender.

- Heint. Ad. Läschner.

- Wilh. Frdr. Kunze.

- Joh. Fried. Mancke.

- Ludw. Heydenreich, Cassirer.

- Adv. Carl Schrey, Secretair.

Zahl der Mitglieder ca. 370.

102. Die Leipziger ökonomische Societät.

Eine der ältesten derartigen Gesellschaften in Deutschland, (das Statut ist bestätigt am 21. Febr. 1765 von Kaverius, Herzog zu Sachsen u., Administrator in der Chur Sachsen, neuerlich mit einem unter dem 2. Mai 1861 bestätigtem Anhang versehen,) deren Zweck ursprünglich die Förderung der Land- und Staatswirthschaft, des Handels und der Industrie war. Die Gesellschaft ist lange Zeit durch Sächsische Minister geleitet worden und hat dem Lande viel genützt. Im Jahre 1804 vermachte der Kammercommissar Buchhändler Reich in Leipzig der ökon. Societät sein Landgut in Möckern nebst einem baaren Capital. Bei der 1817 erfolgten Abtrennung der ökonom. Gesellschaft im Königreich Sachsen, zu Dresden, blieb das Gut und ein Theil der Sammlungen im Besitze der ökonomischen Societät, deren Directoren von da ab meist Privatpersonen waren. Mit der weiteren Entwicklung des landwirthschaftlichen Vereinswesens beschränkte sich die ökonom. Societät mehr auf Förderung der Landwirthschaft allein, namentlich dadurch, daß sie die Vermittelung zwischen Theorie und Praxis übernahm. Zu diesem Behufe wurde denn auch im Jahre 1851 auf dem Societätsgute zu Möckern eine landwirthschaftliche Versuchstation, die erste in Deutschland, errichtet, zu deren Erhaltung die Societät zur Zeit ihre Beiträge gibt. Im Jahre 1858 nach dem Tode ihres verdienten langjährigen Directors Dr. Wilh. Crusius erhielt die Societät eine werthvolle Schenkung an Grundstücken von den Erben des Genannten. Das Landgut in Möckern ist verpachtet. Die Beiträge zur Gesellschaftscasse betragen jährlich 2 Thaler und 1 Thaler Eintrittsgeld. Viele angesehene Bürger der Stadt und Gutsbesitzer vom Lande sind Mitglieder der ökonomischen Societät.

Director: Hr. Rudolph v. Watzdorf, K. S. Kammerherr, Ritter, Erbherr auf Störmthal.

Secretär u. Cassirer: Hr. D. ph. Udo Schwarzwaller. Neumarkt 42 in Leipzig.

Syndicus: Hr. Adv. D. Emil Wandler in Leipzig.